

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2005
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	14:30 Uhr - 18:10 Uhr
Art der Sitzung:	öffentlich / nichtöffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftsführer

Rolf Kley

Vorsitzender (Top 3 und 4)

Stefan Gillich
Kreistagsmitglied

Vorsitzende (Top 1, 2, 5 - 19)

Sabine Röhl
Landrätin

Anwesend waren:

Landrätin Röhl **als Vorsitzende**

Freunscht, Erhard **Erster Kreisbeigeordneter**
Potje, Claus **Kreisbeigeordneter**
Seelmann, Peter **Kreisbeigeordneter**

Mitglieder CDU-Fraktion

Armbrust, Renate
Bertram, Herbert (anwesend ab 15.50 Uhr - Top 6)
Blaul, Georg (anwesend bis 17.30 Uhr - Top 12)
Gillich, Stefan
Grohe, Hans
Herty, Michael
Hoffmann, Theo
Ihlenfeld, Hans-Ulrich
Karrer, Irmgard
Kutschke, Sabine
Mahler, Edith
Mittrücker, Norbert Dr.
Nahstoll, August
Sauer, Friedel
Schindler, Norbert (fehlte entschuldigt)
Stölzel, Reinhard
Tremmel, Eva-Maria (fehlte entschuldigt)
Wolf, Markus
Wolf, Walter

Mitglieder SPD-Fraktion

Ackermann, Eugen
Dormann, Jakob
Gebhardt, Hanns-Uwe
Geis, Ruth
Gustavus, Christiane
Hobrack, Bernhard
Hurrle, Jürgen
Huter, Klaus
Jäger, Hans (fehlte entschuldigt)
Niederhöfer, Reinhold
Quante, Wolfgang (anwesend bis 18.00 Uhr - Top 16)
Schreiner, Hans-Robert Prof. Dr.
Weber, Ludwig

Mitglieder FWG-Fraktion

Dopp, Heiner
Eibel, Eugen
Magin, Marion
Nagel, Arnold
Nitzsche, Wolfgang (fehlte entschuldigt)
Stepp, Kurt (anwesend bis 16.30 Uhr - Top 6)

Mitglieder FDP-Fraktion

Langensiepen, Heidi
Lücker, Peter Prof. Dr.
Schrank, Edwin

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Dahm, Guido
Messner-Vogelesang, Ellen
Werner, Pia

Mitglieder REP-Fraktion

Horst, Karl
Moser, Patrick

Verwaltung:

Regierungsdirektor Martin,	Ltd. Staatl. Beamter
Oberamtsrätin Thomas,	Abteilung 1
Pressereferent Letzelter,	Abteilung 1
Gleichstellungsbeauftragte Haas	
Kreisoberverwaltungsrat Kruppenbacher,	Abteilung 4 (TOP 2)
Oberamtsrat Renner,	Abteilung 4 (TOP 2)
Amtsrat Noll,	Abteilung 4 (TOP 2)
Kreisamtfrau Rau,	Abteilung 4 (TOP 2)
Oberamtsrat Hust,	Rechnungs- u. Gemeindeprüfungsamt (TOP 3)
Herr Verwaltungsdirektor Wadle,	Kreiskrankenhaus Grünstadt (TOP 8 + 9)
Amtsrat Pabst,	Abteilung 5 (TOP 10 + 11)
Techn. Angestellter Lache	Abteilung 5 (TOP 10 + 11)
Herr Müller,	Geschäftsführer Institut für sozialpädagogi- sche Forschung Mainz e.V. (TOP 2)
Herr Dr. Burret,	Wirtschaftsprüfungsbüro Ludwigshafen (TOP 8 - 11)

Kreisamtmann Kley, als Niederschriftsführer

**T a g e s o r d n u n g :****Öffentlicher Teil:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Landesbericht Hilfen zur Erziehung in Rheinland-Pfalz; Profil für den Landkreis Bad Dürkheim
Vorlage: 146/2005
3. Prüfung der Kreisrechnung 2004 und Entlastung der Landrätin und der Kreisbeigeordneten, soweit sie die Landrätin vertreten haben;
Bericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes zur Kreisrechnung 2004 und Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 154/2005
4. Sparmaßnahmen bei Aufwandsentschädigungen, Lohnersatz und Diäten;
Antrag der REP-Fraktion
5. Vorsorgemaßnahmen wegen einer evtl. drohenden Vogelgrippe-Epidemie;
Antrag der REP-Fraktion
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006;
Vorlage: 153/2005
7. Bericht über das Ergebnis des Arbeitskreises "Aufgabenkritik";
1. Fortschreibung
Vorlage: 177/2005
8. Kreiskrankenhaus Grünstadt; Wirtschaftsplan 2006
Vorlage: 165/2005
9. Kreiskrankenhaus Grünstadt; Jahresabschluss 2004
Vorlage: 164/2005
10. Jahresabschluss 2004 der Abfallentsorgungseinrichtung des Landkreises Bad Dürkheim
Vorlage: 158/2005
11. Wirtschaftsplan 2006 für die Abfallentsorgungseinrichtung des Landkreises Bad Dürkheim
Vorlage: 157/2005
12. Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Bad Dürkheim über die Schülerbeförderung
Vorlage: 135/2005
13. Nahverkehrsplan des Landkreises Bad Dürkheim;
Linienbündelungskonzept
Vorlage: 136/2005



14. Verkehrsverbund Rhein-Neckar;
Integration des Westpfalz Verkehrsverbundes (WVV)
Vorlage: 171/2005
15. Kreisstraße 15 ;
Einziehung und Vereinbarung über die weitere Verwendung
Vorlage: 170/2005
16. Erneuerbare Energiekonzeption für den Landkreis Bad Dürkheim;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
17. Arbeitsgemeinschaft Deutsche Weinstraße (ARGE) ;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
18. Wahl von weiteren Mitgliedern und Stellvertretern in die Versammlung
des Verbandes Region Rhein-Neckar
Vorlage: 163/2005

Die Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend	<input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen	<input type="checkbox"/> geheim	<input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag				
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:					
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen				

Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Fragen von Einwohnern im Sinne des § 21 der Geschäftsordnung des Kreistages lagen nicht vor.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **146/2005**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag JHA vom 16.11.2005	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<input type="checkbox"/> JA -Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein -Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

Tagesordnung:

Landesbericht Hilfen zur Erziehung in Rheinland-Pfalz; Profil für den Landkreis Bad Dürkheim

Beschluss:

- I. Der Bericht wird zu Kenntnis genommen.
- II. Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Prüfaufträge – ggf. mit externer Unterstützung – zu bearbeiten:
 1. Sämtliche laufende Heimunterbringungsfälle werden hinsichtlich der Verweildauer einer zusätzlichen Sonderprüfung unterzogen.
 2. Es wird eine Kosten-Nutzen-Analyse Sonderpflegestellen gegenüber Heimunterbringungen (Notwendigkeit verstärkter Werbemaßnahmen, notwendige Personalausstattung, Einsparpotentiale) erarbeitet.
 3. Im Rahmen von Einzelfallanalysen soll festgestellt werden, wie sich HzE-Bedarfe entwickeln und ob hieraus Schlüsse zur frühzeitigen Vermeidung gezogen werden können.
 4. Gemeinsam mit den Gemeinden sollen Kriterien herausgearbeitet werden, die die unterschiedliche Häufigkeit von HzE-Fällen erklären können.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Herr Müller, Geschäftsführer des Instituts für sozialpädagogische Forschung Mainz e.V., stellte den Mitglieder des Kreistages die Ergebnisse des Projektes „Qualitätssicherung durch Berichtswesen“ vor. Auch wurde die Struktur des Modellprojektes dargestellt, aus der sich die Ergebnisse ableiten. Die Kernbefunde der Erhebung, bezogen auf den Landkreis Bad Dürkheim im Vergleich zu anderen Landkreisen und kreisfreien Städten, wurden ebenfalls dargestellt. Folgende Fragen wurden aufgeworfen:

1. Was sind Ursachen und Hintergründe dafür, dass sich die Nachfrage nach Hilfen zur Erziehung in den rheinland-pfälzischen Landkreisen und kreisfreien Städten so unterschiedlich darstellt?
2. Was sind Einflussfaktoren für diese Situation und welche jugendpolitisch relevanten Schlussfolgerungen können aus diesen Ergebnissen für den Landkreis Bad Dürkheim gezogen werden?

Ansatz und Ziele:

Das Land Rheinland-Pfalz und Kommunen wenden jährlich zusammen ca. 230 Mio. € für Hilfen zur Erziehung auf. Hilfen zur Erziehung umfassen ambulante Hilfen (z.B. sozialpädagogische Familienhilfe), teilstationäre Hilfen (z.B. Tagesgruppen) und Fremdunterbringungen (Vollzeitpflege, Heimunterbringungen). Seit vielen Jahren steigen bundesweit in den Kommunen die Fallzahlen für Hilfen zur Erziehung und damit auch die Kosten. Das Institut für sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. wurde daher durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit im Jahr 2003 beauftragt, ein valides Datenkonzept zu erstellen, um Entwicklungen im Bereich der Hilfen zur Erziehung in den rheinland-pfälzische Kommunen zu erfassen. Ansatzpunkt war die Frage, wie sich die Situation in den Kommunen darstellt und welche Schlussfolgerungen daraus gezogen werden können.

Auch wurde eine Erhebung der Daten bei den Regelangeboten (Krippe, Hort, Kindergarten etc.) durchgeführt um zu sehen, ob es Zusammenhänge zwischen der Inanspruchnahme der Hilfen zur Erziehung und dem Ausbau der Regelangebote in der Jugendhilfe gibt.

Darüber hinaus wurde die Organisationsstruktur und die Personalsituation der Jugendämter erfasst, da im Bereich der Hilfen zur Erziehung der Arbeit des Jugendamtes eine zentrale Stellung zukommt.

Soziostrukturelle Merkmale (Arbeitslosigkeit, Mobilität, Trennung, Scheidung etc.) der Kommunen wurden ebenfalls erfasst um zu sehen, wie diese Faktoren auf die Inanspruchnahmen der Hilfen zur Erziehung wirken .

Bei dem Projekt geht es nicht nur um die Abbildung von öffentlichen Jugendhilfeleistungen, sondern es wird vielmehr auch dargestellt, welche Einflussfaktoren wirken und welche Konsequenzen daraus mit Blick auf Jugendhilfeplanungsprozesse gezogen werden können.

Herr Müller erläuterte im weiteren die Projektstruktur und stellte dar, welche Institutionen und Arbeitsgruppen bei der Erstellung des Berichtes eingebunden und mitgewirkt haben.

1. Kernbefund:

Durchschnitt der Landkreise in Rheinland-Pfalz im Jahr 2004:

- rd. 40 % Anteil für ambulante Hilfen, bezogen auf alle erzieherischen Hilfen. Soweit Mitte der 90er Jahre von HzE gesprochen wurde, waren dies überwiegend Heimerziehungen, so dass hier ein Umbau in der Hilfestruktur stattgefunden hat.
- rd. 47 % Fremdunterbringungen
- rd. 13 % für teilstationäre Hilfen

Situation bezogen auf den Landkreis Bad Dürkheim:

- rd. 40 % Anteil für ambulante Hilfen, bezogen auf alle erzieherischen Hilfen
- rd. 49 % Fremdunterbringungen (17 % Anteil für Vollzeitpflege, rd. 32 % Anteil für stationäre Hilfe, bezogen auf alle erzieherischen Hilfen)
- rd. 11 % teilstationäre Hilfe

Herr Müller stellte auf dieser Datengrundlage fest, dass der Aus- und Umbau der erzieherischen Hilfen im Landkreis Bad Dürkheim durchgeführt wurde und mit Blick auf die Nachfrage in den 90er Jahren die richtigen und notwendigen Entscheidung getroffen wurden.

2. Kernbefund:

Der **Nachfrageeckwert**, bezogen auf 1.000 junge Menschen unter 21 Jahren streut landesweit zwischen 8,7 und 44,1.

Der Landkreis Bad Dürkheim liegt mit 19,7 (Landkreisdurchschnitt: 15,3) etwas über dem Landesdurchschnitt der Landkreise in Rheinland-Pfalz.

Der **Ausgabewert** pro junger Mensch unter 21 Jahren streut landesweit zwischen € 83,70 und € 708,10).

Der Landkreis Bad Dürkheim liegt mit € 282,50 (Landesdurchschnitt: € 252,80) über dem Landesdurchschnitt

Herr Müller führte aus, dass die Gegenüberstellung Städte und Landkreise aufgrund von strukturellen Unterschieden grundsätzlich nicht vergleichbar ist.

Die Fallzahlen bei der Hilfe zur Erziehung sind in den Jahren 2002 – 2004 im Durchschnitt bei den Landkreisen um 12,2 % gestiegen.

Im Landkreis Bad Dürkheim selbst war eine Steigerung der Fallzahlen um 8,4 % zu verzeichnen.

Bei der Heimerziehung ist ein leichter Rückgang von 3,6 % der Fallzahlen festzustellen.

3. Kernbefund:

Die Forschungsgruppe hat weiter festgestellt, dass in den Kommunen, die soziostrukturell (Scheidung, Trennung, Arbeitslosigkeit etc.) höher belastet sind, auch die Nachfrage nach Erziehungshilfen höher ist.

Sozialstrukturdaten:

- Bevölkerungsdichte (LK DÜW: 207 Einwohner je qkm²)
- Arbeitslosigkeit (LK DÜW: 28,6 Menschen je 1.000 Menschen)
- Minderjährige HLU-Empfänger (LK DÜW: 33,4 Menschen je 1.000 Menschen)
- Fallzahlentwicklung – Steigerung der Fallzahlen um 20 % bei Erziehungshilfen bei Minderjährigen, die Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten
- Scheidung - Die Steigerung der von Scheidung betroffenen jungen Menschen unter 18 Jahren liegt mit 40,4 % deutlich über dem Landesdurchschnitt (24,4 %).
- Demografischer Wandel – Der Schwerpunkt der Hilfe zur Erziehung liegt in der Altersgruppe ab 12 Jahren und älter (Jugendliche). In den Jahren 2002 – 2004 ging landesweit die Zahl der Jugendlichen um 1,8 % zurück. Im Landkreis Bad Dürkheim waren leichte Zuwächse (0,5 %) in dieser Altersgruppe zu verzeichnen.

Personalsituation der Sozialen Dienste in den Jugendämtern:

Die Arbeitsbelastungen in den Sozialen Diensten spielt bei der Nachfrage nach Hilfen zur Erziehung eine zentrale Rolle. Den Sozialen Diensten kommt dabei eine zentrale Steuerungsfunktion zu.

Die Personalausstattung in den rheinland-pfälzischen Kommunen stellt sich sehr unterschiedlich dar.

Bei der durchschnittlichen Personalausstattung je 1.000 Minderjährige liegt der Landkreis Bad Dürkheim mit 0,36 Stellen (Landkreisdurchschnitt: 0,35) im Schnitt der Landkreise.

Bei der Fallzahlbelastung allerdings schwankt der Wert landesweit zwischen 22 und 65,8 Fällen. Der Landkreis liegt mit 54,8 Fällen pro Stelle landesweit im oberen Bereich, d.h. eine relativ hohe Fallzahlbelastung pro MitarbeiterIn ist gegeben.

Bei der Vollzeitpflege (Betreuung von Pflegekinder in Familien) liegt die Fallzahlbelastung landesweit zwischen 26,5 und 145,1 Fällen pro Fachkraft. Der Landkreis liegt mit 105 Fällen pro Stelle auch hier im oberen Bereich.

Herr Müller fasste abschließend das Ergebnis bezogen auf den Landkreis Bad Dürkheim wie folgt zusammen:

1. In den 90er Jahren wurden im Landkreis Bad Dürkheim die Weichen zum Ausbau der ambulanten Hilfen richtig gestellt. Was auch der interkommunale Vergleich belegt.
2. Die soziostrukturellen Rahmenbedingungen beeinflussen auch im Landkreis Bad Dürkheim den Hilfebedarf sehr stark.
3. Bei der Personalsituation im Sozialen Dienst stellt sich die Frage ob die Personalausstattung gut ist oder ob Handlungsbedarf besteht.

Landrätin Röhl sicherte auf Anfrage zu, den Mitglieder der Kreisgremien den Landesbericht Hilfen zur Erziehung in Rheinland-Pfalz 2002 sowie den Bericht 2006 nach dessen Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **154/2005**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Prüfung der Kreisrechnung 2004 und Entlastung der Landrätin und der Kreisbeigeordneten, soweit sie die Landrätin vertreten haben;
Bericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes zur Kreisrechnung 2004 und Stellungnahme der Verwaltung

Beschluss:

1. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 wird im Verwaltungshaushalt in Einnahmen auf € 89.179.978,64 und in Ausgaben auf € 102.179.064,86 und im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben auf € 7.802.871,41 festgestellt.
2. Die Landrätin und die Kreisbeigeordneten, soweit sie die Landrätin vertreten haben, werden entlastet.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes wurde der Vorsitz von Herrn Gillich als ältestem Kreistagsmitglied übernommen.

Frau Landrätin Röhl, Herr Erster Kreisbeigeordneter Freunsch, Herr Kreisbeigeordneter Potje und Herr Kreisbeigeordneter Seelmann nahmen an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil und begaben sich in den Zuhörerraum.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Stepp, erläuterte Arbeit und Schwerpunkt der Prüfung der Kreisrechnung 2004 durch den Rechnungsprüfungsausschuss.



Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 21.12.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
38 JA -Stimmen	2 Nein -Stimmen	— Enthaltungen

Tagesordnung:

Sparmaßnahmen bei Aufwandsentschädigungen, Lohnersatz und Diäten;
Antrag der REP-Fraktion

Beschluss:

Der Antrag 2/2005 der REP-Fraktion vom 18.10.05 wird abgelehnt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes wurde der Vorsitz von Herrn Gillich als ältestem Kreistagsmitglied übernommen.

Herr Gillich erläuterte die rechtlichen Grundlagen der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Kreisgremien sowie die gesetzlichen Regelungen, die der Besoldung der Landrätin und der hauptamtlichen Kreisbeigeordneten zu Grunde liegen.

Der Vorsitzende stellte die Situation des Landkreises im Vergleich mit anderen Landkreisen in Rheinland-Pfalz dar. Auch wurde ausgeführt, aus welchen Gründen Sitzungen der Kreisgremien in der Regel nachmittags abgehalten werden und dass sich diese Verfahrensweise in der Praxis bewährt hat.

Der direkte Vergleich mit anderen Landkreisen zeigt auch, dass die gewährten Fraktionszuschüsse unterdurchschnittlich sind.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Vorsorgemaßnahmen wegen einer evtl. drohenden Vogelgrippe-Epidemie;
Antrag der REP-Fraktion

Beschluss:

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Herr Moser hat den Antrag 1/2005 der REP-Fraktion vom 17.10.05 zurückgezogen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Drucksache **153/2005**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2005

Sitzung / Abstimmung :

öffentlich nichtöffentlich entscheidend beratend offen geheim namentlich

laut Beschlussvorschlag abweichender Beschluss Empfehlung an den Kreistag

Zu Ziffer 1:

einstimmig mit Stimmenmehrheit:

27 JA-Stimmen **12 Nein-Stimmen** **1 Enthaltungen**

Zu Ziffer 2:

einstimmig mit Stimmenmehrheit:

28 JA-Stimmen **12 Nein-Stimmen** **__ Enthaltungen**

Zu Ziffer 3:

einstimmig mit Stimmenmehrheit:

28 JA-Stimmen **12 Nein-Stimmen** **__ Enthaltungen**

Zu Ziffer 4:

einstimmig mit Stimmenmehrheit:

__ JA-Stimmen **__ Nein-Stimmen** **__ Enthaltungen**

Tagesordnung:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006;

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 werden in der vorberatenden Form beschlossen.

2. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2006 wird in der vorberatenen Form beschlossen.
3. Das Investitionsprogramm wird in der vorberatenen Form beschlossen.
4. Die Beteiligungsberichte werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Die Kreistagsmitglieder erhielten die aktualisierte Zusammenstellung über die „Finanzielle Situation des Landkreises Bad Dürkheim und seiner Kommunen – Fortschreibung –“, als Tischvorlage.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 7

Drucksache **177/2005**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Bericht über das Ergebnis des Arbeitskreises "Aufgabenkritik";
1. Fortschreibung

Beschluss:

- Die 1. Fortschreibung zum Bericht über das Ergebnis des Arbeitskreises „Aufgabenkritik“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
- Die Verwaltung wird beauftragt die vom Arbeitskreis „Aufgabenkritik“ vorgeschlagenen Maßnahmen fort zu führen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 8

Drucksache **165/2005**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt; Wirtschaftsplan 2006

Beschluss:

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2006 und die Stellenübersicht 2006 werden beschlossen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 9

Drucksache **164/2005**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt; Jahresabschluss 2004

Beschluss:

1. Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2004, dessen Bilanz zum 31.12.2004 auf der Vermögens- und Schuldenseite mit € 24.652.208,46 und dessen Erfolgsrechnung mit einem Gewinn von € 2.124,98 abschließt, wird festgestellt.
2. Der Zuführung eines Betrages von € 900.000,-- zu Gewinnrücklagen wird zugestimmt.
3. Der Bilanzgewinn nach Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen und Zuführung zur Gewinnrücklage beläuft sich auf € 2.124,98 und wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Der Verwaltung wird Entlastung erteilt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 10

Drucksache **158/2005**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Jahresabschluss 2004 der Abfallentsorgungseinrichtung des Landkreises Bad Dürkheim

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss der Abfallentsorgungseinrichtung des Landkreises Bad Dürkheim für das Jahr 2004, dessen Bilanz zum 31.12.2004 auf der Aktiv- und Passivseite mit 24.650.384,45 € und dessen Erfolgsrechnung mit einem Jahresgewinn von 660.123,15 € abschließt, wird festgestellt.
2. Der Jahresgewinn wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 11

Drucksache **157/2005**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Wirtschaftsplan 2006 für die Abfallentsorgungseinrichtung des Landkreises Bad Dürkheim

Beschluss:

1. Der Wirtschaftsplan 2006 für die Abfallentsorgung wird beschlossen.
2. Die Gebühren werden, wie in der Sitzungsvorlage dargestellt, in die Haushaltssatzung 2006 übernommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 12

Drucksache **135/2005**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Bad Dürkheim über die Schülerbeförderung

Beschluss:

Die Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Bad Dürkheim über die Schülerbeförderung wird in der vorberatenden Fassung beschlossen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 13

Drucksache **136/2005**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Nahverkehrsplan des Landkreises Bad Dürkheim;
Linienbündelungskonzept

Beschluss:

Die Linienbündelungskonzeption wird als Ergänzung zum Nahverkehrsplan des Landkreises Bad Dürkheim beschlossen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 14

Drucksache **171/2005**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Verkehrsverbund Rhein-Neckar;
Integration des Westpfalz Verkehrsverbundes (WVV)

Beschluss:

Der Integration des Westpfalz Verkehrsverbundes in den Verkehrsverbund Rhein-Neckar wird zugestimmt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 15

Drucksache **170/2005**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreisstraße 15 ;
Einziehung und Vereinbarung über die weitere Verwendung

Beschluss:

- a) Die Einziehung der Kreisstraße 15 und die gleichzeitige Übertragung der Straße als Forstwirtschaftsweg an die angrenzenden Waldbesitzer wird beschlossen.
- b) Der Vereinbarung über den Ausbau, die Unterhaltung und künftige Nutzung der Kreisstraße 15 wird zugestimmt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vereinbarung über den Ausbau, die Unterhaltung und künftige Nutzung der Kreisstraße 15 ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 16

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

Tagesordnung:

Erneuerbare Energiekonzeption für den Landkreis Bad Dürkheim;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschluss:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 28.11.2005 wird in den zuständigen Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss überwiesen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Herr Dahm stellte den Antrag, das Thema in den zuständigen Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss zu überweisen. Dem Antrag wurde zugestimmt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 17

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
31 JA-Stimmen	7 Nein-Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Arbeitsgemeinschaft Deutsche Weinstraße (ARGE) ;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschluss:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 11.12.2005 wird abgelehnt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Landrätin Röhl führte ergänzend aus, dass der vorliegende Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen bereits in der Sitzung des Kreistages am 13.10.2004 Gegenstand der Beratungen war und damals mehrheitlich abgelehnt wurde.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 18

Drucksache **163/2005**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	2 Enthaltungen

Tagesordnung:

Wahl von weiteren Mitgliedern und Stellvertretern in die Verbandsversammlung des Verbandes Region Rhein-Neckar

Beschluss:

Die in der Anlage aufgeführten Mitglieder und Stellvertreter werden in die Verbandsversammlung des Verbandes Region Rhein-Neckar gewählt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Landrätin Röhl informierte über die vorliegenden Wahlvorschläge (vgl. Anlage). Weitere Wahlvorschläge lagen nicht vor.

Es wurde durch einstimmigen Beschluss festgelegt, die Wahl offen, durch Handzeichen durchzuführen (vgl. § 33 Abs. 5 letzter Halbsatz LKO).

Darüber hinaus wurde vereinbart, über die Wahlvorschläge zusammen abzustimmen.

Das Stimmrecht der Vorsitzenden, Landrätin Röhl, ruhte bei den Wahlhandlungen gemäß § 29 Abs. 3 Nr. 1 LKO.